

Ein Openair für die Geschichte

Am Freitag volles – am Samstag Notfallprogramm mit Kultpotenzial

dust. Möglicherweise wegen unsicheren Wetterprognosen erschien nicht die erwartete Menge Leute auf dem Nunninger Nebelberg. Jene aber, die da waren, genossen den Sound in der freien Natur und kaum einer zog wieder ab, bevor nicht der allerletzte Ton in den umliegenden Feldern verhallte. Gelgia Herzog, OK-Verantwortliche, zog letztendlich nach den wetterbedingten Umständen doch noch ein positives Fazit. «Dank eines unglaublich starken Teamgeistes können wir das Programm lückenlos durchziehen und die Leute bleiben hier und geniessen das auch», sagte sie am späten Samstagabend.



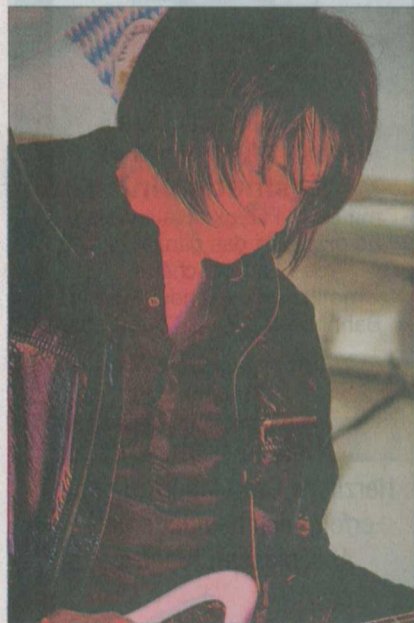
Aus Deutschland: Echoes, die PinkFloyd Coverband.

FOTO: MARTIN STAUB



Zurück: Die Schwedische «Country-Pop» Band Rednex.

FOTO: ANDREA SOMMER



Electro: Britischer Electro-sound von «The Officers».

FOTO: ANDREA SOMMER



Marc Sway: Sang in englisch, witzelte «züridütsch».

FOTO: MARTIN STAUB



Aus der Region: Wake Up eröffnete das 20. Openair Nunningen.

FOTO: MARTIN STAUB



Das Gelände am Freitag: Da war die Welt auf und vor der grossen Bühne noch in Ordnung.

FOTO: MARTIN STAUB

Ein Exklusiv-Platz für Inserenten

WOCHENSCHAU
Eine Rubrik, die mit Sicherheit
gesehen wird ...

...also auch Ihre Werbung!

publicitas
Tel. 061 785 90 60
breitenbach@publicitas.ch